

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 15.08. Dr. Geroldinger/Dr. Weber,
Eberstanzell, 07241/5615
- 18.08./19.08. Dr. Bhalla, Steinerkirchen,
07241/2366-0
- 25.08./26.08. Dr. Schatzberger, Stein-
haus, 07242/27476
- 01.09./02.09. Dr. Krump, Fischlham,
07241/5931

Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 15.08. MR Dr. Gustav Leitner,
Gunskirchen, 07246/8477
- 18.08./19.08. Dr. Manfred Klinger, Wels,
07242/47445
- 25.08./26.08. Dr. Wolfgang Schlecht,
Wels, 07242/44751
- 01.09./02.09. Dr. Stefan Schmidinger,
Wels, 07242/47667

Urlaube:

28.07.-19.08.2012	Dr. Schatzberger, Steinhaus
04.08.-26.08.2012	Dr. Krump, Fischlham
18.08.-09.09.2012	Dr. Geroldinger/Dr. Weber, Eberstanzell

Sachkundenachweis nach dem Öö. Hundehaltegesetz

Damit ein Hund auch richtig gehalten wird, muss sich sein Besitzer das nötige Wissen dafür aneignen. Diese allgemeine Sachkunde ist auch bei der Anmeldung eines Hundes nachzuweisen. Die theoretische Ausbildung dauert mindestens zwei Stunden und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse für eine artgerechte Hundehaltung.



Termine für Sachkundenachweis-Kurse:

Dienstag, 11. September 2012, 19.30 Uhr

Gasthaus d´Sunn Leitn, Kirchenplatz 4, Steinerkirchen a.d.Traun

Vortragende: Tierärztin Karoline Seifert, Peter Tebacher (Peters Hundeschule Stadl-Paura)

Anmeldung möglich unter: 0660/6511115

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr

Hundeschule Thalheim/Lindenhof, Edtholz 24, Thalheim

Vortragende: Tierarzt Dr. Adalbert Fellner, Franz Pollhammer

Anmeldungen über die Homepage: www.hundeschule-thalheim.at oder unter
Tel. 0650/3937700

Freitag, 14. September 2012, 19.00 Uhr

Hundesportklub Edt

Anmeldungen an Herrn Bayer Robert, Tel. 0664/9298313 oder per e-mail an
oegv-edt@gmx.at

Donnerstag, 20. September 2012, 16.00 Uhr

Tierklinik am Grünbachplatz, Grünbachplatz 5, 4600 Wels

Vortragende: Tierärztin Mag. Jutta Drack, Monika Schulz

Anmeldung und Information: 07242/351626

Feuerbrandbefall 2012

- Alle Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt und Rodung der betroffenen Pflanzen) sind freiwillig.
- Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbranderlass regeln nur mehr Bekämpfungsmaßnahmen im Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen ergreift.
- Wichtig ist es auch die Grundeigentümer darauf aufmerksam zu machen, dass die Grundnachbarn nicht verpflichtet sind, Maßnahmen durchzuführen.
- Ausnahme: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbsobstbau – in diesem Fall bitte Elke Leitner (050/6902-1409) oder DI Hubert Köppl (050/6902-1412) anrufen.
- Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten (Bundesluftreinhaltegesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallene Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden, bevor solches Material verbrannt wird.



ÖPUL-Maßnahmen: Jene Grundeigentümer, die an entsprechenden ÖPUL-Maßnahmen (z.B. „Erhaltung von Streuobstbeständen“, etc.) teilnehmen, müssen ebenfalls die Gemeinde und die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Das Meldeformular finden Sie auf www.ama.at.

Es gibt keine finanziellen Entschädigungen des Landes OÖ für gerodete Bäume sowie für finanzielle Aufwendungen in der Bekämpfung.

Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer aufgehoben

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.

Es ist jedoch weiter anzuwenden:

1. Auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. Bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.



Das heißt, dass **bis 30.09.2012** noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht.

Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich! Nähere Auskünfte können am Marktgemeindeamt bei Herrn Leblhuber (Tel. 2255-12) eingeholt werden.

Goldene Hochzeiten

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten am 14. Juli **Barbara und Hubert Ecklbauer**, Landstraße 17.

Die Gemeindevertretung mit **Bürgermeister Johann Auer** und **GR Franz Spach** gratulierte herzlich.



Ebenfalls **Goldene Hochzeit** feierten am 22. Juli **Elfriede und Johann Wimmer**, Kriegsham 9.

Bürgermeister Johann Auer und **GR Franz Spach** reihten sich in die Gratulanten­schar ein.

Am 24. Juli feierten das Fest der **Goldenen Hochzeit** **Angela und Anton Aitzetmüller**, Reuharting 6.

Es gratulierten **Vizebürgermeister Georg Eckmair** und **GV Christine Wieser**.





Und am 31. Juli feierten **Waltraud und Josef Moser**, Schnelling 19 das **Gol-dene Hochzeitsfest**.

Als Gratulanten stellten sich **Vizebürgermeister Georg Eckmair** und **GR Rudolf Wimmer** ein.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubelpaaren!

100. Geburtstag

Am 8. August feierte die älteste Gemeindegängerin **Sr.M.Theresita (Maria Radlgruber)**, Kirchenplatz 2, ihren **100. Geburtstag!**

In einer kleinen Feierstunde wurde dieses seltene Geburtstagsjubiläum im Hof der Klosteranlage gefeiert. **LABg. Michaela Langer-Weninger** überbrachte in ihrer Festrede die besten Wünsche von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Die Gemeindevertretung mit **Bürgermeister Johann Auer**, **Vizebürgermeister Georg Eckmair**, **Fraktionsobmann Fritz Hieslmair** und **Fraktionsobmann Franz Spach** sowie **GR Thomas Steinerberger** reihten sich in die Gratulantenschar ein und eine Abordnung des Musikvereins stellte sich mit einem Ständchen ein.



Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

Rotes Kreuz – Blutspendeaktion – Ergebnis

Bei der am 2. Juli 2012 stattgefundenen Blutspendeaktion haben sich insgesamt 80 Personen beteiligt.

Das **goldene Abzeichen für 10 Blutspenden** erhielten 2 Spender.

Das **goldene Abzeichen für 30 Blutspenden** erhielt 1 Spender.

Die **Verdienstmedaille in Bronze für 25 Blutspenden** erhielten 3 Spender.



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz und die Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun bedanken sich herzlich für die wohlwollende Unterstützung, die wesentlich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen hat.

Rotes Kreuz – Ortsstelle Lambach – Stadl-Paura



Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe-Kurs an der Ortsstelle Lambach – Stadl-Paura

Der nächste 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs beginnt am

Montag, den 24. September 2012 um 19.00 Uhr

Kursort: Rot-Kreuz-Dienststelle Max.-Pagl. Straße 8, 4650 Lambach

Anmeldung: Anmeldung telefonisch (07245/31134-10) oder bei Kursbeginn

Kurskosten: € 52,-/Person

Kurstermine: jeweils 19.00 – 22.15 Uhr

Sozialmarkt in Stadl-Paura – ehrenamtliche Mitarbeiter/innen gesucht

Das Österreichische Rote Kreuz plant die Einführung eines Sozialmarktes in Stadl-Paura. Für den Betrieb des Sozialmarktes suchen wir noch dringend Mitarbeiter/innen, die sich z.B. einen Vormittag oder Nachmittag bei diesem Markt ehrenamtlich engagieren möchten. Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten in einem Lebensmittelmarkt wie das Verkaufen, das Übernehmen und Einschichten der Waren uvm. Für diese Tätigkeit ist keine spezielle Ausbildung gefordert. Der Sozialmarkt soll im Herbst in Betrieb gehen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, so freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme an ronald.astecker@o.rotekreuz.at oder 07245/31134 Herr Astecker.

Fass dir ein Herz – Freiwillig im Roten Kreuz

Möchten Sie sich im Roten Kreuz engagieren und haben Sie hierfür einige Stunden – ev. auch tagsüber – Zeit? Wir suchen freiwillige Mitarbeiter/innen auch im Rettungs- und Krankentransport. Geboten werden Ihnen eine umfassende Ausbildung, eine entsprechende Ausrüstung und ein kameradschaftliches Umfeld.

Am 24. September 2012 startet hierzu wieder ein Rettungssanitäterkurs. Der Kurs ist berufsbegleitend und dauert bis Mitte März 2013, jeweils Montag und Mittwoch von 19.00 – 22.00 Uhr sowie manchmal aus Samstag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf 07245/31134 oder Ihr e-mail an ronald.astecker@o.rotekreuz.at



Volksschuldirektorin Anita Groiss in Pension



Nach rund **40 Berufsjahren** verabschiede ich mich und trete im Herbst meinen **Ruhestand** an. Zwölf Jahre war ich an der Volksschule Steinerkirchen a. d. Traun tätig, davon rund sieben Jahre als Leiterin.

Im Ruhestand werde ich mich meiner Gesundheit und meinen Hobbys widmen.

Die **provisorische Leitung** der Volksschule Steinerkirchen übernimmt ab 10. September 2012 **Frau Mag. Evelyn Griebaum**.

Dank an **alle jene Personen**, die mich als Lehrerin und Leiterin der Volksschule Steinerkirchen unterstützt haben.

Neue Prov. Leiterin in der Volksschule

Mein Name ist **Mag. Evelyn Griebaum**. Ich wohne mit meinem Mann und mit meinen beiden Kindern (18 und 16 Jahre) in Pichl bei Wels.

Seit 1993 bin ich Volksschullehrerin und 2008 habe ich das Studium der Erziehungswissenschaften abgeschlossen.

Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Volksschullehrerin (viele Jahre davon als Integrationslehrerin) und als Lehrende an der Pädagogischen Hochschule Linz freue ich mich nun auf meine neue Aufgabe als provisorische Leiterin der Volksschule Steinerkirchen a. d. Traun.



Wir danken Frau Dir. Groiss für die gute Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Gemeinde und wünschen ihr für die Pension alles Gute und vor allem Gesundheit!

Die neue Leiterin heißen wir in Steinerkirchen a. d. Traun herzlich willkommen!



Schulbeginn, am 10.9.2012

9:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst Volksschule
Anschließend begleiten die Eltern der Schulanfänger Ihr Kind in die 1a Klasse (OG).
Die Buskinder werden vom Schulbus nachhause gebracht!

Nachmieter gesucht

Suche **Nachmieter für Wohnung (Sportstraße, Steinerkirchen a. d. Traun)**, 110 m², teilweise möbliert (Küche, Bad, ev. Kästen), ab November.

Bei Interesse stehe ich gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 0676/5522006).



Burnout – eine spezielle Stressfolge



Was ist das Burnout-Syndrom?

Der Begriff Ausgebranntsein oder englisch Burnout-Syndrom bezeichnet einen besonderen Fall berufsbezogener oder familiärer chronischer Erschöpfung. Einer Studie der Gewerkschaft der Privatangestellten zufolge sind in Österreich eine Million Menschen burnout-gefährdet. Das Burnout-Syndrom führt häufig zur Krankschreibung, Arbeitsunfähigkeit oder Frühpensionierung.

Was sind die Ursachen des Burnout?

Die Hauptursache von Burnout sind sogenannte psychosoziale Belastungen. Betroffene haben beispielsweise das Gefühl, ständig unter Zeitdruck zu stehen, widersprüchliche Anweisungen zu bekommen oder sich nicht einbringen zu können. Außerdem fehlt ihnen oft die Unterstützung von Vorgesetzten oder Kollegen. Durch diesen Stress am Arbeitsplatz entstehen jährlich laut einer Schätzung der EU Kosten in der Höhe von 20 Milliarden Euro.

Wie erkenne ich das Burnout-Syndrom?

In der Anfangsphase des Burnout gibt es viele Warnsignale: Betroffene arbeiten nahezu pausenlos, verzichten auf Entspannungsphasen, ihr Beruf wird zum hauptsächlichen Lebensinhalt. Sie vergessen auf ihre eigenen Bedürfnisse und verdrängen Misserfolge. Es kommt zu chronischer Müdigkeit, Energiemangel und Konzentrationsschwäche. Später fühlen sich Betroffene oft einsam, gleichgültig und desinteressiert. Sie konzentrieren sich auf sich selbst und haben Probleme bei sozialen Kontakten.

Was kann ich gegen Burnout tun?



Für jeden Betroffenen und jede Betroffene müssen Vorbeugungsmaßnahmen individuell erarbeitet werden. Solche Maßnahmen können etwa Hobbys, Sport, Musik oder Entspannung sein. Auch Entlastung im Team und Förderungen von Teams mittels Supervision kann vorbeugend wirken.

Kurs – Rotes Kreuz

Schlaganfall – Was nun?

Das Bewältigen eines Schlaganfalls erfordert viel Geduld – und Wissen um die Hintergründe der Erkrankung sowie Übung im richtigen Umgang mit dem Patienten.



Termin: Donnerstag, 6. September 2012, 17.30 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Ort: Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1. Stock
Kosten: € 12,--

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://wels.o.rotekreuz.at> oder unter der Telefonnummer 07242/2020 4440

Die **Union Steinerkirchen, Zweigverein Fußball**, hat seit Ende Juli einen neu gewählten Vorstand. Der alte Vorstand mit Obmann Jürgen Huber wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit über 90 % der anwesenden Mitglieder abgewählt. Diese außerordentliche Mitgliederversammlung wurde laut Vereinsstatuten von den Mitgliedern verlangt. Leider hat sich die Sektion Fußball später ZV Fußball in den letzten Jahren sehr negativ entwickelt. Vieles ist verloren gegangen, was die Stärke der Sektion Fußball in den letzten Jahrzehnten ausgezeichnet hat. Nicht nur die finanziellen Schwierigkeiten, sondern auch Kameradschaft, der Umgang mit der Öffentlichkeit, die Nachwuchsarbeit sowie die sportlichen Misserfolge haben das Image des Fußballsports in Steinerkirchen nachhaltig beschädigt.



Obmann Franz Karntner

Der neue Vorstand, unter der Führung von **Obmann Franz Karntner (Stv. Hubert Gasperlmair)** wird sich in den nächsten Wochen und Monaten bemühen, das Erscheinungsbild des ZV Fußball wieder in das rechte Licht zu rücken.

Das Hauptaugenmerk wird wieder auf Nachwuchsarbeit, Kameradschaft und Zusammenhalt, hauptsächlich mit Steinerkirchner/Fischlhamer Aktiven und Funktionären sein.

Für die kommende Meisterschaft in der 1. Klasse Mitte West (erstes Heimspiel gegen Sipbachzell am 19. August 2012 um 17.00 Uhr) ersuchen wir unsere Steinerkirchner Sportfreunde wieder um rege Unterstützung für unsere junge Mannschaft.

Spielplan Herbst 2012

1. Runde: Steinerkirchen : Sipbachzell So. 19.August 17:00 Uhr
2. Runde: Buchkirchen : Steinerkirchen So. 26.August 17:00 Uhr
3. Runde: BW Stadl Paura : Steinerkirchen Sa. 01.September 16:00 Uhr
4. Runde: Steinerkirchen : B. Schallerbach 1b So. 09.September 16:00 Uhr
5. Runde: Blau Elf Wels : Steinerkirchen So. 16.September 16:00 Uhr
6. Runde: Steinerkirchen : Scharnstein So. 23.September 16:00 Uhr
7. Runde: Eberstalzell : Steinerkirchen Sa. 29.September 16:00 Uhr
8. Runde: Steinerkirchen : Stroheim So. 07.Oktober 16:00 Uhr
9. Runde: Rohr : Steinerkirchen Sa. 13.Oktober 15:00 Uhr
10. Runde: Steinerkirchen : Thalheim So. 21.Oktober 15:30 Uhr
11. Runde: Gunskirchen : Steinerkirchen So. 28.Oktober 14:30 Uhr
12. Runde: Steinerkirchen : Steinhaus So. 04. November 14:00 Uhr
13. Runde: Wels FC 1b : Steinerkirchen Sa. 10.November 14:00 Uhr



Der neue Vorstand wirbt um Kinder für den ganz wichtigen Nachwuchs (ohne Nachwuchs ist kein Spielbetrieb möglich) und um unterstützende Mitglieder. Wenn jemand Interesse hat, sich aktiv in das Vereinsleben (Nachwuchstrainer, Platzwart etc.) einzubringen, so bitten wir, mit unserem Obmann Franz Karntner Tel. 0680 2387789, e-mail f.karntner@a1.net, Kontakt aufzunehmen. Ebenso suchen wir Mitglieder, die uns finanziell unterstützen. Mit nur € 15,- können Sie Mitglied des ZV Fußballs Steinerkirchen werden. Wenn Sie uns unterstützen wollen, ersuchen wir Sie, diesen Mitgliedsbeitrag unter der Blz. 34770, Raika Steinerkirchen, Konto Nr. 3864147, einzuzahlen.

Wir bedanken uns bei allen, die in den letzten Monaten mitgeholfen haben, den ZV Fußball auf solide und stabile Beine zu stellen.

Der Vorstand mit Obmann
Franz Karntner

„Wirf nix raus – Für eine saubere Natur!“

Jedes Jahr zur Urlaubszeit werden Tonnen von Müll an Oberösterreichs Straßenrändern zurückgelassen. Viele Urlauber/innen sind offensichtlich der Meinung, dass Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, einfach so verschwindet. So landen tausende Plastikflaschen, Fast-Food-Verpackungen, Zigarettenstummel und vieles mehr auf Oberösterreichs Straßenrändern: eine echte Gefahr für Natur und Tier!



Vermüllung gefährdet und tötet!

Wirft man Zigarettenstummel, Plastiksackerl und Co einfach in den Wald oder auf den Straßenrand, werden bei der Zersetzung unter Umständen giftige Stoffe frei. An zerbrochenen Glasflaschen verletzen sich die dort lebenden Tiere. Bäuer/innen berichten, dass Rinder oder Schafe den Müll, der auf Feldern neben der Straße landet, teilweise fressen und daran verenden. Jäger/innen berichten, dass sich Tiere im Müll verheddern und qualvoll ersticken.



Vermüllung kostet!

Alleine der finanzielle Aufwand der Straßenmeistereien in Oberösterreich beträgt 1,2 Millionen jährlich. 26.400 Stunden sind für das meist nur manuell mögliche Auflesen der Abfälle notwendig. Nicht mitgerechnet sind hier die Stunden, die Bauern und Grundbesitzer für das Reinigen ihrer Felder und Grundstücke benötigen. Fair ist es jedenfalls nicht wenn die Allgemeinheit für einige wenige Schmutzfinken zahlen muss!

Und noch etwas: Müll zieht Müll an: Vermüllung tritt besonders häufig an bestimmten Brennpunkten auf. Wo bereits etwas liegt, sinkt die Hemmschwelle, selbst seinen Abfall hinzuwerfen.

Der „Protestmarsch“ von Hase und Igel entlang von Straßenrändern, bei Kreisverkehren und in Parks in ganz Oberösterreich macht auf die Problematik aufmerksam. Die Bewusstseinskampagne, die für mehr individuelle Verantwortung im Umgang mit dem öffentlichen Raum eintritt, ist ein Kooperationsprojekt der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft (Bezirksabfallverbände und Statutarstädte), der Oö. Landesregierung und der Straßenmeistereien. Unterstützt wird die Aktion außerdem von der Initiative „Reinwerfen statt wegwerfen“.



LEWEL auch in der Zukunft!

Kooperative Projekte für die ganze Region Wels-Land und finanzielle Entlastung für die Projektträger auch nach 2013. Die Zeichen stehen gut für die Leaderregion Wels-Land!

2014 beginnt die nächste EU-Finanzperiode. Österreich erstellt ein neues Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die Fortführung von Leader als wesentlichster Ansatz für die integrierte, partizipative, wirtschaftssektorenübergreifende ländliche Entwicklung ist gewiss.

Die Wels-Land-Gemeinden möchten auch nach 2013 eine Geschäftsstelle für regionale und ländliche Entwicklung, die Projekte initiiert, begleitet, berät und eine optimale Nutzung der Förderungen von Land, Bund und EU gewährleistet. Die Gemeindevertreter im Vorstand sind sich einig: Der Verein LEWEL samt Leader-Management ermöglicht das und soll weiterhin dieser Verantwortung gerecht werden.

In der nächsten Periode besteht die Aussicht, auf die regionalen Projekte dieser Periode aufzubauen. Die LEWEL-Aktiven und alle Beteiligten der Region haben viel gelernt und treten nach 2013 routiniert an. Als verbindliche Richtschnur für Gemeinden und Projektträger wird wiederum eine regionale Entwicklungsstrategie mit konkreten Projektideen erarbeitet, die dann bis 2020 umgesetzt werden.

Bis dahin geht die Arbeit in der Leaderregion ungebremst weiter. 2012 stehen einige sehr interessante Projekte auf dem Programm; als Einblick drei Beispiele:

Schöne Landschaft und kulinarisches Angebot vom Almsteg bis zum Almsee verbinden, das ist das Ziel für „**Genuss am Fluss – So schmeckt die Alm**“. Das Projekt erstreckt sich über drei Leader-Regionen. Der Verein VERA entstand als Projektträger und Vorstufe für einen mehrgemeindigen Tourismusverband Almtal. Sämtliche Freizeitangebote in Wels-Land gibt es schon jetzt auf www.welslandkarte.at.

Die Erträge aus zwei Jahren „Jugend kocht!“ und aus der regionalen Netzwerkarbeit münden in einem hochwertigen Buch zum Thema „**Regionale Lebensmittel aus der Landwirtschaft**“, das Einkaufsangebote mit Rezepten, Beiträge Mitwirkender und ein Schulprojekt vereint.

Im Projekt „**Energiesparregion Wels-Land**“ (Klima- und Energiemodellregion) erstellen wir u.a. eine Handreichung, die Modelle für die Bürgerbeteiligung bei PV-Anlagen gegenüberstellt. LEWEL liefert den Gemeinden Vorbilder zum Nachmachen!

Detaillierte Infos zur Region und zu den Projekten finden sie auf www.regionwelsland.at.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Weitere Fotos der Ferienaktion im Internet auf:

www.steinerkirchen.at

Fotogalerie



Bayern Park
Raiffeisen Club



Sommer-Beauty
Make-up
Riegler Rosa



Fischen
Skiclub



Geschmacksschule
Bäuerinnen

**Ferienaktion 2012
voll im Gange!!**



Spaß am Pferdehof
Zeller Carola



Wandern
Bergsteiger-
gemeinschaft



Kinderolympiade
Landjugend